

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Schuby am Montag, dem 26.01.2009, um
19:00 Uhr, im Sportlerheim Schuby

Als stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung sind erschienen:

Bürgermeister	Helmut Ketelsen als Vorsitzender,
Gemeindevertreterin	Tanja Christensen,
Gemeindevertreter	Dietmar Dollase,
Gemeindevertreter	Jens Hansen,
Gemeindevertreterin	Birgitta Hebel,
Gemeindevertreterin	Martina Henningsen,
Gemeindevertreter	Peter Jensen-Nissen,
Gemeindevertreter	Alfred Koitzsch
Gemeindevertreter	Jens Otte,
Gemeindevertreter	Udo Peltzer,
Gemeindevertreterin	Heike Pöschel,
Gemeindevertreterin	Petra Schulze,
Gemeindevertreter	Uwe Schwennsen,
Gemeindevertreterin	Christel Timm,
Gemeindevertreterin	Renate Waldinger.

Entschuldigt fehlen:

1. stv. Bürgermeister Jens Hagge,
2. stv. Bürgermeisterin Gisela Wolff.

Weiterhin ist erschienen (nicht stimmberechtigt):

Herr Otzen von der WiReG, vom Amt Arensharde der LBV Ralf Lausen sowie Amtsinspektor Olaf Weidemann als Protokollführer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08. Dezember 2008
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Eingaben und Anfragen
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08. Dezember 2008
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden
9. Abschließender Beschluss zum Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Schuby, Kreis Schleswig-Flensburg (DS-Nr.: 69/2009)
10. Einrichtung einer zweiten Familiengruppe im Schubyer Kindergarten
11. Windenergienutzung in Schleswig-Holstein; hier: Erweiterung der Windenergieeignungsgebiete
12. Verschiedenes

nicht öffentlich:

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:37 Uhr eröffnet Bürgermeister Ketelsen den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 8. Dezember 2008

Es bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Zu Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 5: Eingaben und Anfragen

Es liegt ein Schreiben von Anliegern der Stichstraße im Schulweg vor, in dem beantragt wird, dafür Sorge zu tragen, dass der neue und extrem raue Fahrbahnbelag „geglättet“ wird. Ferner hat sich durch das Aufbringen des Belages das Fahrbahnniveau erhöht, so dass Regenwasser auf die Grundstücke läuft.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 8. Dezember 2008

Es gab am 08.12.2008 keinen nichtöffentlichen Teil.

Zu Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

s. Anlage 1

Zu Punkt 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Dollase berichtet über die Abnahme der Fußgängerunterführung. Weiter informiert er über einen Info-Termin am 26.02. mit dem Verband Wohneigentum.

Am 13.01. tagte der Bauausschuss des Amtes.

Zu Punkt 9: Abschließender Beschluss zum Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Schuby, Kreis Schleswig-Flensburg (DS-Nr.: 69/2009)

Die Gemeinde Schuby hat am 13.10.2008 den Entwurf des Lärmaktionsplanes beschlossen. Der Entwurf hat in der Zeit vom 17. November 2008 bis 16. Dezember 2008 öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig ist der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Flensburg, als Träger öffentlicher Be-

lange beteiligt worden. Es wurden keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schuby nimmt zur Kenntnis, dass zum Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz keine Anregungen und Bedenken vorgetragen wurden. Der Amtsvorsteher des Amtes Arensharde wird beauftragt, den Aktionsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 10: Einrichtung einer zweiten Familiengruppe im Schubyer Kindergarten

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der Umwandlung einer bestehenden Gruppe in eine zweite Familiengruppe zu. Die Investitionskosten liegen bei 15.000 €.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 11: Windenergienutzung in Schleswig-Holstein; hier: Erweiterung der Windereignungsgebiete

Beschluss:

Einer Arrondierung wird zugestimmt, an den bereits ausgewiesenen Flächen wird festgehalten zzgl. der beantragten Fläche im Bereich Weideweg 17.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 12: Verschiedenes

- a) Die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Ortskulturringes Schuby liegt vor. Der Bürgermeister bittet die gewählten Delegierten (Bgm. Kraft Amtes, Jens Hansen, Renate Waldinger) am 11.02.2009 um 19:30 Uhr im Sportlerheim teilzunehmen.
- b) Zur Schredderaktion im März wird zeitgerecht in der „Arensharde Aktuell“ aufgerufen. Anmeldung im Amt unter Tel. 04626 9660
- c) Für die Aktion „Sauberes Dorf“ wird wieder gem. Grundsatzbeschluss am letzten Samstag vor dem Karfreitag (4. April) aufgerufen.
- d) Der Termin der Schubyer Gespräche wurde wg. Krankheit des Referenten vom 22.01. auf den 19.03. verschoben Thema: „Sozialarbeit in der Schule“. Am 18.02. gibt es einen Lichtbildervortrag im Rahmen der Schubyer Gespräche: „Auf dem Jakobsweg“.

Für den dritten Termin am 30.03. mit dem Thema: „Berliner Luftbrücke vor 60 Jahren und was in Schleswig-Holstein damals alles geleistet wurde“ konnte der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Börnsen für eine Lesung aus seinem Buch „Rettet Berlin“ gewonnen werden. Es gibt zusätzlich einen kurzen Dokumentarfilm zu sehen.

Allerdings können weder Kirchengemeinde noch OKR, aus Gründen der sog. „Halbjahresfrist“ vor Wahlen, als Veranstalter auftreten. Deshalb wird der CDU-Ortsverband zu diesem Termin einladen.

- e) Am 21. März vor 50 Jahren wurde die Grund- und Hauptschule in Schuby eingeweiht.
- f) Für die Fortschreibung der Dorfchronik hat der Bürgermeister den ehem. LVB Martin König gebeten, die Vorsitzenden der Vereine anzuschreiben und um eine rückschauende Zusammenfassung der Vereinsleben zu bitten. Ende 2011 sollte sich die Gemeindevertretung mit der Herausgabe eines Ergänzungsbandes befassen.
- g) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 16.02.2009.
- h) Die Schleswiger Husaren bedanken sich für die langjährige Unterstützung und übersenden vier Freikarten für das Kirchenkonzert im SL Dom (je eine für die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeister).
- i) Gemeindevertreterin Schulze fragt nach, was mit den Bänken für die Buswartehäuschen im Jägerkrug ist.
Das ist in Klärung.
- j) Gemeindevertreterin Schulze fragt nach, ob es möglich wäre das Buswartehäuschen auf der Südseite der B201 im Jägerkrug mit Licht zu versehen.
Der Bauausschuss soll sich hiermit befassen.
- k) Gemeindevertreterin Schulze möchte wissen, ob im Ortsteil Jägerkrug wieder Glascontainer aufgestellt werden können.
Hier wird zur Zeit mit dem Entsorger nach einer Lösung gesucht.
- l) Die Gleichstellungsbeauftragte hat angeregt, im Rahmen des „Internationalen Frauentages“ die Arbeit der Kommunalpolitikerinnen der Öffentlichkeit (vor allem jungen Frauen) vorzustellen.

Um 20:43 Uhr schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ketelsen
Bürgermeister

Weidemann
Protokollführer

Zu Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters am 26.01.2009

Bericht des Bürgermeisters ab 08.12.2008

Wahrgenommene Termine:

11.12.08	Verbandsversammlung des WV-Treene in Ostenfeld
16.12.09	Vertragsunterzeichnung mit den Stadtwerken (Abwasserentsorgung zur Stadt Schleswig) und Jahresabschluss bei den Stadtwerken.
17.12.09	Weihnachtsfeier WV-Treene
12.01.09	Abschlusspräsentation des Projektes „Regenerative Energien“ beim Amt Arensharde (Begleitgremium Regionalbetreuung)
15.01.09	Jahresempfang des Deutschen Grenzvereines in Sankelmark.
16.01.09	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schuby.
17.01.09	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schuby-Hüsby-Lürschau.
21.01.09	Jahresempfang der Stadt Schleswig und schleswiger Bürgervereine im Schleswiger Rathaus
21.01.08	Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Schuby

Geburtstage und Jubiläen:

13.12.08	Waltraut Pahl	Husumer Straße	81 Jahre
16.12.08	Bernhard Hölzer	Weideweg 16	88 Jahre
17.12.08	Elfriede Weege	Drosselgang 14	82 Jahre
25.12.08	Margarete Thonholtz	Guhlstedt 8a	88 Jahre
26.12.08	Ella Hansen	Friedrichsfeld 14	82 Jahre
27.12.08	Hermann Moritz	Falkenberg 7	80 Jahre
30.12.08	Hildegard Przewozny	Guhlstedt 2c	85 Jahre
02.01.09	Edmund Srogosz	Thorsweg 1	91 Jahre
04.01.09	Magda Vogt	Osterstraße 8	86 Jahre
12.01.09	Hildegard Löwenstrom	Kroyredder 7	80 Jahre
15.01.09	Christine Krakau	Ringstraße 8	85 Jahre
16.01.09	Gerd Stoll	Tuckerredder 12	80 Jahre
17.01.09	August Clausen	Ringstraße 17	86 Jahre

Schreiben und andere Mitteilungen:

- a) Der SHGT hat einige Informationen und Mitteilungen übersandt. U.a. den Bürgermeisterbrief II/2008.
- b) Das Amt hat den Bürgermeistern die Haushalte 2009 „auf einen Blick“ zusammengestellt.
- c) Das Statistische Landesamt erhebt das ganze Jahr über in ausgewählten Haushalten Daten (Mikrozensus 2009). Bei Rückfragen den Haushalten bitte diese Auskunft bestätigen.
- d) Die Stromlieferverträge 2007 bis 2009 wurden durch die Stadtwerke Flensburg fristgerecht gekündigt. (Gekom Ausschreibung LOS Nr.5)
- e) Die EON teilt mit, dass die „Wärmekunden ab 2009 direkt von der EON-Hanse Wärme betreut werden. Für die Wegerechtsverträge bleibt die EON-Hanse AG weiterhin zuständig.
- f) Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatte in Schuby ein Sammelergebnis von 123,29 €.
- g) Der Kindergartenbedarfsplan 2008 – 2009 ist beim Amt einzusehen.

- h) Das Ordnungsamt teilt das Ergebnis einer sog. „Scharfmessung“ im Königswiller Weg mit. Es gibt danach keine Veranlassung an der bestehenden Beschreibung etwas zu ändern.
- i) Die Polizei teilt die erfolglose Täterermittlung der Anzeige bezüglich beschädigter Straßenlampen im Westring mit.
- j) Die Abrechnung der Diakonie-Sozialstation Schuby für das Wirtschaftsjahr 2007 schließt mit einem anteiligen Betrag von 1.325,22 € für die Gemeinde ab.
- k) Die Abnahme der Leistungen an der Fußgängerunterführung B 201 fand am 15.12.2008 durch das Landesamt für Straßenbau statt. Bürgermeister und der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses nahmen teil.
- l) Die Kläranlage hatte am 27.11.08 einen CSB-Wert von 108 mg/l. Der Prüfbericht vom Oktober hatte noch wesentlich bessere Werte ausgewiesen.
- m) Für Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen wurde amtsweit eine Entschädigung von 25,00 €/Tag und Ausbilder festgesetzt. Für Alarmübungen 8,00 €/Person.
- n) Der für 2008 der Siedlergemeinschaft Schuby zugesagte Zuschuss von 150,00 € wurde erst im Januar 2009 angewiesen. Somit wird auf dieser HHSt im Nachtrag 2009 ein höherer Betrag ausgewiesen werden.
- o) Der Festausschuss zur Vorbereitung eines „Tunnelfestes“ an der Fußgängerunterführung B 201 hat am 07.01.2009 getagt und sich den Sachstand der Vorbereitungen zur HGV-Gewerbeschau im Mai erläutern lassen. Da hier kein Konsens im Zeitplan möglich war und dem HGV nicht geschadet werden soll (Zelt und Musik sind bereits geordert), hat sich der Festausschuss für einen neuen Termin am 12.09.2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr entschieden. Am 28.01.2009 wird weiter beraten.
- p) Das Amt hat aus gegebenem Anlass nochmals die Rechtslage der Teilnahme von bürgerlichen Ausschussmitgliedern an nichtöffentlichen Sitzungen von Ausschüssen, denen sie nicht angehören, und der Gemeindevertretung dargelegt.
- q) Die Bekanntmachung über das Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages für die Gemeinden des Amtes ist erfolgt. Bewerbungen für einen Neuabschluss sind bis zum 28.02.2009 schriftlich beim Amt einzureichen. (Die Vertragslaufzeit für die Gemeinde Schuby endet am 21.12.2010)
- r) Die Neue Arbeit Nord führte am 19.01.2009 die Knickpflege am Sportplatz durch.
- s) Die LED-Lampe am Buswartehaus Wendeplatz B 201, wurde am 11.12.2008 montiert und versieht ihren Dienst. Weiteres Vorgehen soll jetzt der Ausschuss klären.
- t) Die Abwasserabgabe für das Einleiten des Schmutzwassers wurde vom Kreis für das Jahr 2008 auf 41.796,16 € festgesetzt.
- u) Der Abfuhrkalender und die Abfallgebühren wurden in der letzten ASF-Info bekannt gegeben.
- v) Der Verband Wohneigentum hat in der Arensharde Aktuell jetzt auf das Wohnprojekt im B 12 aufmerksam gemacht Eine Infoveranstaltung soll ebenfalls noch stattfinden.
- w) Im Rahmen der Optimierung der Infrastruktur Radwege wurden zwei Tisch-Bank Kombinationen angemeldet.
- x) Das endgültige Protokoll zur Veranstaltung „Interkommunales Gewebegebiet Schleswig und Umland“ liegt jetzt vor.
- y) Die Landgesellschaft hat gem. Erschließungsvertrag B 12 den 2. Bauabschnitt zum 31.12.2008 ordnungsgemäß abgerechnet und 24.389,50 € an die Gemeinde ausgezahlt.

- z) Der Aufruf des Landrates zur Teilnahme am Wettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“ liegt vor und ist bei Teilnahme bis zum 31.03.2009 zu beantworten.
Weiterhin ist vom Sozialministerium zum Thema „Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken“ zu einer Tagesveranstaltung am 11.2.2009 in Rendsburg aufgerufen (13:45 – 19:15 Uhr).
- aa) Von der Akademie für Ländliche Räume sind Handlungsleitfäden zum Erkennen und Dokumentieren von Wegeschäden zugegangen. Damit soll sich der Bau- und Wegeausschuss auseinander setzen.
- ab) Für die weitere Beratung mit der Thematik „Seniorenbeirat“ liegt ein Entwurf einer 2. Nachtragssatzung vor. Hierbei geht es um die Änderung des Wahlverfahrens.